



---

## Konzert des *chiffren* Ensemble

Im Programm: Werke von Hans-Joachim Hespos, Simon Steen-Andersen, Oliver Schneller und Matthias Ronnefeld.

Leitung: Johannes Harnleit  
Sopran: Julia Spaeth

**Samstag, 11. Oktober 2014, 17:00 Uhr**

Fachhochschule Kiel / Großer Saal des Mehrzweckgebäudes; Sokratesplatz 3, 24149 Kiel

**Eintritt frei**

**Karten** an der Abendkasse, **Reservierung** unter: 0431 / 220 26 20 oder [kolberg@chiffren.de](mailto:kolberg@chiffren.de)

---

*chiffren* Ensemble – unter diesem Namen ist das schleswig-holsteinische Landesjugendenensemble weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Im August war das *chiffren* Ensemble zu einer fünftägigen Probenwoche mit zwei Werkstattkonzerten nach Darmstadt eingeladen worden. Als eines von drei Jugendensembles durften die jungen Musikerinnen und Musiker an den 47. Internationalen Ferienkursen für Neue Musik teilnehmen.

Nach dem weithin beachteten Erfolg in Darmstadt spielt das *chiffren* Ensemble unter der Leitung von Johannes Harnleit für das Kieler Publikum noch einmal das spektakuläre Auftragswerk *CON-fetti* von Hans-Joachim Hespos. Die Musik ist auf das Ensemble geschrieben. Es stellt im wahrsten Sinne des Wortes dar, wie jugendliche Musikerinnen und Musiker aus allen Richtungen zusammen kommen, sich irgendwie und immer wieder anders auf der Bühne arrangieren, dabei die feinsten und gewagtesten Klänge hervorbringen und ein perfekt musizierendes Team bilden. Die Solopartie übernimmt wieder die Sopranistin Julia Spaeth.

Mit der Instrumentierung des Orgelstücks *Christ ist erstanden* von dem dänischen Komponisten Matthias Ronnefeld durch Johannes Harnleit präsentiert das *chiffren* Ensemble auch in diesem Jahr wieder eine Uraufführung.

Wie hört sich Wasser an, das durch eine enge Rinne sprudelt? Der Komponist Oliver Schneller macht daraus in *Aqua Vit* eine Musik, der gegenüber der berühmte Anfang der „Moldau“ wie ein ruhiges Bächlein erscheint.

*In Spite Of, And Maybe Even Therefore*: In sich widersprüchlich wie der Titel ist die Musik des dänischen Komponisten Simon Steen-Andersen. Ein Stück zum Hören und Sehen. Und aus der Ferne ist auch Beethoven dabei.

## Programm

**Oliver Schneller** – *Aqua Vit*  
für 8 Instrumente

**Simon Steen-Andersen** – *In Spite Of, And Maybe Even Therefore*  
für Flöte, Klarinette, Fagott, Horn, Perkussion, Klavier und Kontrabass

**Matthias Ronnefeld** – *Christ ist erstanden*  
für Orgel, Bearbeitung für das *chiffren* Ensemble von Johannes Harneit

**Hans-Joachim Hespos** – *CON-fetti*  
für großes Ensemble und Sopran

### **chiffren Ensemble** **LandesJugendEnsemble Neue Musik Schleswig-Holstein**

Flöte – Svenja Rechter  
Oboe – Fynn Großmann  
Klarinette – Annette Kruckow  
Klarinette – Melf Torge Nonn  
Altsaxophon – Phillip Dornbusch  
Fagott – Benjamin Czepat  
Horn – Alina Weiher  
Horn – Constantin Mende  
Trompete – Julian Kako  
Posaune – Jan Landowski

Tuba – Sven Erichsen  
Schlagzeug – Morgan Belle  
Schlagzeug – Laslo Vierk  
Harfe – Lara Meyer-Struthoff  
Klavier – Timo Jürgensen  
Violine – Noémie Boquet  
Violine – Sören Bindemann  
Viola – Franziska Wassermann  
Violoncello – Sophia Günst  
Kontrabass – Glenn Großmann

Karoline Günst – Störlichttechnikerin

**Einstudierung:** Johannes Harneit, Dirigent  
Burkhard Friedrich  
Barbara Lüneburg

**Solistin:** Julia Spaeth